

Germany-Stuttgart: Database and operating software package

OJ S 161/2023 23/08/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: IT Baden-Württemberg

Postal address: Krailenshalden Str. 44

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70469

Country: Germany

E-mail: Vergabestelle@bitbw.bwl.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.bitbw.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYLY15N2TYW0/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYLY15N2TYW0>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Landesoberbehörde

I.5. Main activity

Other activity: Rechenzentrum

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Microsoft Handelspartner

Reference number: BIT14-0230-472

II.1.2. Main CPV code

48600000 Database and operating software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Auftragnehmer für den Erwerb von Microsoft Produkten im Rahmen von Volumenlizenzverträgen mit und ohne Software Assurance und ggf. weiteren Leistungen von Microsoft sowie für Serviceleistungen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Verwaltung dieser Produkte stehen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48000000 Software package and information systems, 48300000 Document creation, drawing, imaging, scheduling and productivity software package

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Main site or place of performance: IT Baden-Württemberg Krailenshalden Str. 44 70469 Stuttgart

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Auftragnehmer für den Erwerb von Microsoft Produkten im Rahmen von Volumenlizenzverträgen mit und ohne Software Assurance und ggf. weiteren Leistungen von Microsoft sowie für Serviceleistungen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Verwaltung dieser Produkte stehen.

Dies gilt insbesondere für die gegenwärtigen Volumenlizenzvertragsformen:

- Enterprise Agreement Beitritte auf Basis der BMI-Konditionenverträge 2021:

BMI-Enterprise-Agreement-Konditionenvertrag (8458772/7360712),

- Select Plus Registrierungen auf Basis der BMI Konditionenverträge 2015:

BMI-Select-Plus-Konditionenvertrag (U7765287/7492930).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter benennt eine verantwortliche deutschsprachige Ansprechperson für die anschließende Auftragsabwicklung, die für koordinierende Fragen hinsichtlich der Leistungserbringung zur Verfügung steht. (A)

Es wird beabsichtigt Unterauftragnehmer einzusetzen.

Bitte beachten Sie zum Einsatz von Unterauftragnehmern die Anlagen

"Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" und "Verpflichtungserklärung Mindestentgelt Unterauftragnehmer" sowie die weiteren Unterlagen. (A)

Der Bieter bestätigt, dass es sich bei dem Bieter nicht um

a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder

c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handelt.

Des Weiteren wird bestätigt, dass das Vorgenannte auch nicht auf Unterauftragnehmer /Nachunternehmer, Lieferanten oder Unternehmen deren Leistung zur Vertragserfüllung in Anspruch genommen wird, zutrifft. Dies gilt, soweit mehr als 10 % des Auftragswertes auf betroffene Unterauftragnehmer/Nachunternehmer, Lieferanten oder Unternehmen deren Leistung zur Vertragserfüllung in Anspruch genommen wird, entfallen. (A)

Angabe, ob der Bieter gemäß der KMU-Definition der Europäischen Kommission (EU-Empfehlung 2003/361) zur Gruppe der Kleinstunternehmen, kleinen oder mittleren Unternehmen (KMU) gehört. (A)

Aktueller Nachweis (nicht älter als 1 Jahr), dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, in dem er ansässig ist. (A)

Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich) oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit gibt.

Der Bieter bestätigt, dass gegen ihn keine rechtskräftigen Verurteilungen der in § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. § 123 GWB aufgezählten Straftaten vorliegen. Er bestätigt ferner, dass keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. § 124 GWB vorliegen. Für den Fall, dass Ausschlussgründe nach den §§ 123 oder 124 GWB vorliegen, weist der Bieter die Tatsachen, welche zu einer Selbstreinigung nach § 125 GWB führen, nach. (A)

Bei (A) handelt es sich um Ausschlusskriterien, welche zwingend zu erfüllen sind. Eine Nichterfüllung, kann zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis einer im Rahmen und Umfang marktüblichen Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung eines Versicherungsunternehmens aus einem Mitgliedstaat der EU. Entweder eine aktuelle Bestätigung der Versicherungsgesellschaft oder eine Kopie der Police (nicht älter als 1 Jahr). (A)

Der Bieter bestätigt, dass die Versicherung bei Angebotsabgabe nicht gekündigt ist und für den Leistungszeitraum ein Versicherungsschutz bestehen bleibt. (A)

Der Bieter bestätigt, dass über sein Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde. (A)

Der Bieter bestätigt, dass er sich nicht in Liquidation befindet. (A)

Der Bieter bestätigt, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (u. a. auch zur Berufsgenossenschaft) ordnungsgemäß nachgekommen ist. (A)

Der Bieter bestätigt, dass er keine Verstöße im Sinne des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit begangen hat bzw. keine Eintragungen im Gewerbezentralregister /Wettbewerbsregister wegen illegaler Beschäftigung besteht. (A)

Der Bieter bestätigt, dass weder der Bieter, noch Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft oder Mitglieder der Bietergemeinschaft auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen 881/2002 und 2580/2001 sowie der Anlage des Standpunktes des Rates 2001/931/GASP befindlichen Terrorlisten erscheinen. (A)

Eigenerklärung, dass der Bieter die Tariftreue- und Mindestentgeltbestimmungen nach dem Landestariftreue- und Mindestentgeltgesetz einhält. (A)

Der Bieter bestätigt, dass er die Anforderungen aus Anlage 2 zum Vertrag - Leistungsbeschreibung vollständig erbringen kann. (A)

Der Bieter bestätigt, dass er bzw. die von ihm angebotenen Personen im Falle einer Zuschlagserteilung mit der Anlage 11 zum Vertrag - Einwilligung ZVÜ Muster einverstanden sind, die Anlage ausfüllen und zeitnah vor der Leistungserbringung der BITBW übergeben werden. (A)

Weitere Anforderungen ergeben sich aus den Allgemeinen Angaben und dem Angebotsblatt Unternehmen.

Bei (A) handelt es sich um Ausschlusskriterien, welche zwingend zu erfüllen sind. Eine Nichterfüllung, kann zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter sichert zu, dass der Auftraggeberin immer die aktuelle Ansprechperson für die Vertragsabwicklung bekanntgegeben wird. (A)

Der Bieter sichert zu, dass er zeitgleich über mindestens zwei Mitarbeitende verfügt und diese für die zu erbringenden Leistungen zur Verfügung stellt, die jeweils die in Ziffer 3.4.1 der Anlage 2 zum Vertrag - Leistungsbeschreibung genannten Anforderungen erfüllen. (A)

Die Mitarbeitenden sind zum Zeitpunkt des Zuschlags zu benennen.

Der Bieter bestätigt, dass er die nachfolgend aufgelisteten Gesetze, Richtlinien und Standards im Rahmen unserer Leistungserbringung berücksichtigen wird: (A)

- Datenschutzgesetz des Bundes (BDSG), des Landes (LDSG BW) und DS-GVO.

Wird eine Drittlandübermittlung von personenbezogenen Daten durch den Bieter nicht ausgeschlossen, sind die Anforderungen des Kapitels V der DS-GVO zu berücksichtigen und nachfolgendes mit Angebotsabgabe zur Verfügung zu stellen: (A)

- Angabe unter welchen Bedingungen des Kapitels V der DS-GVO die Drittlandübermittlung erfolgen soll. Falls sich der Bieter auf die neuen Standarddatenschutzklauseln* stützt,

Übermittlung des Musters der Kommission, welches für den Abschluss verwendet werden soll, inklusive:

- o Angabe, welche personenbezogenen Daten inkl. Diagnose-/Telemetrie-/Metadaten in welches Drittland übermittelt werden sollen (Kategorien personenbezogener Daten nebst Arten der personenbezogenen Daten, Zweck).

- o Angabe der eingesetzten Unterauftragsverarbeiter nebst Sitz, Funktion und welche personenbezogene Daten diese verarbeiten.

- o Angabe der vertraglichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen, die ergriffen werden, um eine datenschutzkonforme Drittlandübermittlung und Verarbeitung zu gewährleisten (z. B. Pseudonymisierung, ausreichende Verschlüsselung).

- o Die durch den Bieter durchgeführte Drittlandübermittlungs-Folgenabschätzung (Transfer Impact Assessment).

Der Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass mit Zuschlag im Bedarfsfall die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (vgl. Muster Auftragsverarbeitung DS-GVO) bezüglich im Auftrag verarbeiteter personenbezogener Daten mit der Auftraggeberin geschlossen wird. (A)

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Muster gelb hinterlegten Bereiche leistungsspezifisch nach Zuschlagserteilung ergänzt werden müssen.

Der Bieter bestätigt, dass er (inklusive etwaiger Unterauftragsnehmer) keine personenbezogenen Daten (inkl. Diagnose- oder Telemetriedaten) für eigene Zwecke verarbeitet. (A)

Rechtmäßige Verarbeitungen, z. B. Aufbewahrung erforderlich aus rechtlichen Gründen Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO sind hiervon ausgenommen.

Der Bieter bzw. der Softwarehersteller verfügt über ein angemessenes und wirksames Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach den Vorgaben des BSI IT-Grundschutz oder ISO/IEC 27001, dessen Geltungsbereich die zu erbringende Dienstleistung mit den dabei verarbeiteten Informationen und den hierzu eingesetzten Anwendungen und informationstechnischen Systemen vollumfänglich abdeckt (im Falle von Standardsoftware ist dies die Softwareentwicklung und Softwarepflege bzw. der Support), muss nachgewiesen und aufrechterhalten werden.

Der Bieter bzw. der Softwarehersteller verpflichtet sich, dies durch ein Zertifikat des BSI oder einer akkreditierten Zertifizierungsstelle nachzuweisen. Das Zertifikat muss spätestens bei Beginn des Bezugs der Leistung nachgewiesen werden. (A)

Bei (A) handelt es sich um Ausschlusskriterien, welche zwingend zu erfüllen sind. Eine Nichterfüllung, kann zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen.

Der Consultant (m/w/d) besitzt mindestens 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung (1 Jahr entspricht 180 PT) in den letzten 5 Jahren im Bereich Microsoft Lizenzierung und Verträge für Unternehmen ab einer Größe von 500 Mitarbeitenden und/oder öffentliche Einrichtungen. (A) Nachweis von drei Projektreferenzen der letzten 36 Monate vor Bekanntmachung, welche der /die Mitarbeitende des Bieters aus Ziffer 3.4.1 Anlage 2 zum Vertrag - Leistungsbeschreibung erbracht hat.

Die Referenzen müssen mit den Anforderungen aus Ziffer 3.4.1 Anlage 2 zum Vertrag - Leistungsbeschreibung in Art, Umfang und Schwierigkeit vergleichbar sein. Weiter sollen nebenstehende Inhalte über die Referenzen angegeben werden: (A)

Der Bieter bestätigt, dass auf Anfrage der Auftraggeberin der Referenzgeber und Ansprechperson (Adresse, Telefonnummer) beim Referenzgeber benannt wird. (A)

Der Bieter bestätigt, dass die Vertragsmodelle gemäß Ziffer 3.1 der Anlage 2 zum Vertrag - Leistungsbeschreibung direkt vom Bieter bezogen werden können. (A)

Der Bieter bestätigt, dass er wie in Ziffer 3.2 der Anlage 2 zum Vertrag - Leistungsbeschreibung beschrieben von Microsoft als LSP autorisiert ist. (A)

Der Bieter bestätigt, dass er sämtliche in Ziffer 3.3 der Anlage 2 zum Vertrag - Leistungsbeschreibung beschriebenen Anforderungen für einen Bezug von Gebrauchtlizenzen erfüllt. (A)

Der Bieter bestätigt, dass er sämtliche in Ziffer 3.4 und den dort enthaltenen Unterziffern der Anlage 2 zum Vertrag - Leistungsbeschreibung beschriebenen Anforderungen bezüglich der Mitarbeitenden erfüllt. (A)

Der Bieter bestätigt, dass er sämtliche in Ziffer 3.5 der Anlage 2 zum Vertrag - Leistungsbeschreibung beschriebenen Anforderungen einer strategischen Unterstützung zu den in der Ausschreibung zu beziehenden Produkten gewährleistet. (A)

Der Bieter bestätigt, dass er sämtliche in Ziffer 3.6 der Anlage 2 zum Vertrag - Leistungsbeschreibung beschriebenen Anforderungen einer Beratungsleistung im Lizenzmanagement zu den in der Ausschreibung zu beziehenden Produkten gewährleistet. (Ohne gesonderte Vergütung). (A)

Der Bieter bestätigt, dass er sämtliche in Ziffer 3.7 und allen dort enthaltenen Unterziffern der Anlage 2 zum Vertrag - Leistungsbeschreibung beschriebenen Anforderungen der Einzelabrufe zu den in der Ausschreibung zu beziehenden Produkten gewährleistet. (A)

Der Bieter bestätigt, dass er sämtliche in Ziffer 3.8 und allen dort enthaltenen Unterziffern der Anlage 2 zum Vertrag - Leistungsbeschreibung beschriebenen Anforderungen einer Unterstützung im Lizenzmanagement zu den in der Ausschreibung zu beziehenden Produkten (ohne gesonderte Vergütung) gewährleistet. (A)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 13/10/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 19/09/2023 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXUEYYLY15N2TYW0

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/08/2023